

„Zu der Zeit kam Johannes der Täufer, und predigte in der Wüste des jüdischen Landes, und sprach: Thut Buße, das Himmelreich ist nahe herbei gekommen.“

**D**er, von welchem der Prophet Jesaias gesagt hat: Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste, bereitet dem Herrn den Weg und macht richtig seine Steige — der, von welchem Christus bezeugt hat: Er ist der Größte unter allen, die von Weibern geboren sind; und er ist Elias, der da soll zukünftig seyn — der Mann mit dem Kleid von Kameelshaaren, dessen Speise Heuschrecken und wilder Honig war, Johannes stehet hier in der Wüste und hat eine himmlische Speise auszutheilen denen, die da hungern und dürsten nach Gerechtigkeit. Vor ihm sind die Pharisäer und Schriftgelehrten, die Zöllner, die Kriegsleute, und allerlei betrübtes und bekümmertes Volk, das da fragt: Was sollen wir denn thun? Und er antwortet allen, und predigt die Taufe der Buße, zur Vergebung der Sünden. Etliche aber hörten es, und nahmen es zu Herzen, ließen sich taufen von ihm im Jordan und bekanteten ihre Sünden.

